

# Volks-Zeitung

Verredakteur: Otto Ruffelt, Berlin-Steinitz.

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Druck und Verlag: Rudolf Wolff, Berlin.

Einheitsbrot	0,50	Reichsbrot	142,5
Milch	0,80	Strassenbahn	0,15
Briketts frei Haus	1,84	Hochbrot II	0,20, III 0,15
Gaskoks frei Keller	2,22	ganze Str II	0,20, III 0,20
Strom o. Grundgeb	0,16	Stadtbahn II	0,25, III 0,15
Gas o. Wasser	0,15	Om nib Teil	0,15 g Str 0,20

Zufuhr in Fischen reichlich																
Kabeljau	0,40-0,50, Schellfisch	0,25 bis 0,30														
0,25, Schellfisch	0,30-0,40, Rotbars	0,25-0,40, Flunders	0,25-0,45, Makrelen	0,25-0,40, Bars	0,30-0,50, grüne Heringe	0,25-0,30; in Eis: Hechte	0,80-0,80, Zander	1,00-1,30, Bielo	0,50-0,75, Lachs	1,00-2,30; lebend: Aale	1,60-2,00, Hechte	1,20-1,25, Karpfen	1,10-1,30, Schlei	1,40 bis 1,80, Butter	1,70-2,20, Eier Stück	0,15-0,15

Tel. 0,15, ausw a. 200 a Zeit	1,00, d Wort Berlin	0,05		
Bohrpostk	0,25, Berlin	0,40		
Postk	0,25, Post	0,05		
Ausl 0,15, Tschsch u. Us	0,10	Ung 0,10, Ndl, Schweiz, Belg	0,15	
Postk	0,25, Post	0,10	1,15, Schw, Dan 0,15, Norw	0,20
Ausl 0,25, Tschsch u. Us	0,20	0,21	Ital 0,24, Grossbrit	0,27

## Aufbruch im Zuchthaus Wartenburg



Die Zerstörungen in Florida  
Auf Land gewortene Seefahrzeuge

Graudenz

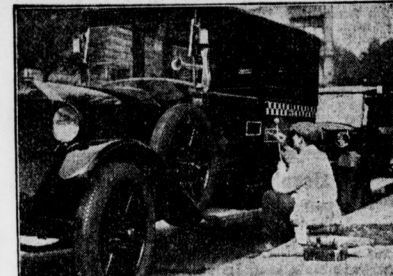
### Zustände in Strafanstalten Gegen wen wird der Generalfstaatsanwalt vorgehen?

Allenstein, 30. September. (W. L. W.)  
Wie der „Allensteiner Zeitung“ berichtet wird, ist es am Dienstag in der Strafanstalt Wartenburg zu einem schweren Aufbruch gekommen, der sich über mehrere Arbeitsgänge verbreitete. Die Gefangenen richteten schwere Beschädigungen an Fenstern, Schmelz, Tische und Betten wurden zertrümmert, auch wertvolle Maschinen unbrauchbar gemacht. Da die gesamte Beamtenchaft des Aufbruchs nicht Herr werden konnte, wurde von Allenstein ein Schutzpolizei-Kommando herbeigerufen, das die Ruhe wieder herstellte. Am Mittwoch nachmittag drohte in einem anderen Saal ein neuer Aufbruch auszubrechen. Die Aufreißer wurden gegen die Schutzpolizeibeamten tätlich und mischten mit Gummifäusteln niedrigelegungen. Der von den Aufreißern angerichtete Schaden wird auf 20.000 Mark geschätzt. Wie die „Allensteiner Zeitung“ noch von amtlicher Seite erfährt, ist der Aufbruch dadurch entfallen, daß Aufreißer Strafgelangen sich mit den Einrichtungen und Anordnungen des Wartenburger Zuchthaus nicht abfinden wollten. Auf Anordnung des Generalfstaatsanwalts ist eine strenge Untersuchung eingeleitet worden.

Der kürzere wies der preussische Landtagsabgeordnete Dr. Graemel auf unerträgliche Zustände in preussischen Gefängniswesen hin. Seine Angaben bezogen sich hauptsächlich auf die Anlage und Einrichtungen von ostpreussischen Strafanstalten, die er als Mitglied einer Interkommission des Reichsausschusses des preussischen Landtags einer Nachprüfung unterworfen hatte. Zu den beschriebenen Strafanstalten gehörte auch Wartenburg, wo jetzt der Aufbruch eingeleitet worden ist. Das Ergebnis der Befichtigung schildert Dr. Graemel wie folgt:

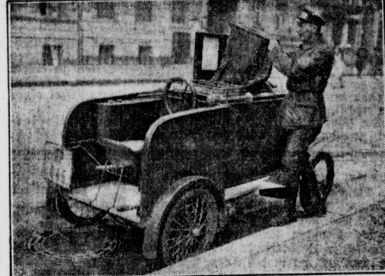
„Die Strafe soll als solche empfunden werden, dabei aber — soweit dies irgend möglich — ersperrlich werden. Wie kann das aber erzielt werden, welche Quälerei bedeutet es auch für die Anstaltsbeamten, wenn im Zuchthaus in Wartenburg bei etwa 520 Insassen weder Wasserleitung, noch Kanalisation, noch elektrisches Licht oder Gas, nicht einmal Lötlampen, langen Winter! vorhanden sind? Die Zellen sind jetzt bewilligt und sollen gebaut werden! Die Anzahl liegt zwei Minuten von Rathaus des Städtchens Wartenburg, das alles hat. Aber — der frühere Direktor der Anstalt wollte die Eingemeindung nicht! Seine Anstalt sollte selbständiges Geschäftsbetrieb, er setzt damit auf seinem Gebiet derselbe aller Reue. Dafür verzichtete er auf Wasserleitung und Kanalisation, auf Gas und Licht! Sollte man glauben, daß im 20. Jahrhundert so etwas möglich ist? Denn, daß hier Abfälle unterlassen haben, ist genugsam, daß sie ein Jahr lang das Unschickliche der Abfall von 520 Gefangenen zweimal täglich, das Sortieren der Ausschreibungen in feste und flüssige, das Wegschaffen und Auswaschen auch nur — zu bewilligten hätten! In einem halben Tag würde mit der Abhilfe begonnen sein. In Wartenburg Anstalt ist in Ordnung zu bekommen. Bei der In-Wartenburg lagte ein Abgeordneter aus dem Westen, der viel von Strafbauung versteht: „Hier hilft nur ein: Streichhölzer her und anzünden!“

Danach ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Strafgelangen nicht mit den Einrichtungen des Wartenburger Zuchthaus abfinden wollten. Nun ist eine strenge Untersuchung seitens des Herrn Generalfstaats-



Weiss auf schwarz, statt schwarz auf weiss  
Die Farbe der Taxameternummern wird nach neuer polizeilicher Vorschrift geändert

Schrauer



Keine Dreiräder mehr  
Die Entloerung der Briefkästen durch neue Postkleinautos

Photothek



Schnelligkeit ist alles  
Dunkelkammer und erhöhter Stand an dem Motorrad des Zeitungsphotographen

Fotoaktuell



Menschen ohne Nerven  
Die Artistengruppe Wallenda stellt zu Vieren eine Pyramide auf dem Drahtseil

Sannack

### Schnelldienst

Der endgültige Vertrag über das Eisenkarstell zwischen Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg ist heute in Brüssel abgeschlossen worden.  
Der neue Wortlaut des kompletten französischen Reue-Vertrages und die neuen Bestimmungen sind jetzt veröffentlicht worden.  
Lord George wird seine seit langem geplante Reise nach Südamerika im nächsten Monat antreten.  
Gestern vormittag stieg bei Gron ein französisches Militärflugzeug ab und verbrannte, wobei der Insasse tödlich verunglückte.  
In der Nähe von Ravenna ist ein französisches Torpedoboot auf Grund gesunken, wobei der Kommandant und ein Matrose ums Leben kamen.

